



Dr. Axel Berg
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreis

Karl-Theodor-Str. 68

80803 München

(089) 394180

(089) 33029906

axel.berg@wk.bundestag.de

Referentin Petra Piloty

München, den 30. November 1999

Energiewende im Olympiadorf

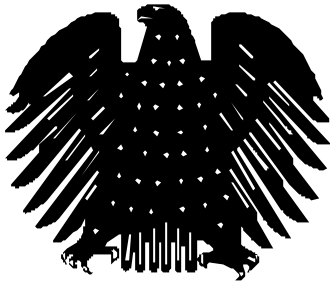
Der Bundestagsabgeordnete Dr. Axel Berg ermutigt die Olympioniken im Münchner Norden, beim Energieeinsparen eigene Akzente zu setzen und den ganz persönlichen Atomausstieg zu vollziehen.

Das Olympiadorf wird seit jeher mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt. Die Planer der Olympiade von 1972 haben damals auf ein zukunftsweisendes Energiekonzept gesetzt. Die Heizwärme stammt aus dem Heizkraftwerk Nord der Stadtwerke München. Die Wärme verpufft nicht schon bei der Produktion, sondern schleicht erst durch die Wände der Häuser. Durch eine bessere Wärmedämmung der Gebäudehüllen könnten im Olympiadorf jährlich Millionen DM Heizkosten eingespart werden. Im regelmäßig veröffentlichten Heizspiegel können die Bewohner ihren Energieverbrauch mit dem Ihrer Nachbarhäuser vergleichen. Durch intelligente Beleuchtungssysteme, Energiesparlampen oder den Verzicht auf Standby-Betrieb bei Elektrogeräten können Sie etliche Kilowattstunden einsparen und Stromkosten drastisch reduzieren. Energieeffizienz und Energieeinsparung bringen immer den doppelten Nutzen. Sie schützen die Umwelt und den Geldbeutel. Haben Sie den Mut. Machen Sie mit beim Klimaschutz.

Die Stadtwerke München produzieren in hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen nicht nur Wärme, sondern auch Strom. Das ist zwar vordergründig etwas teurer als subventionierter „schwarzer“ Kohle- oder „gelber“ Atomstrom aus Großanlagen, rechnet sich aber letztlich für die Umwelt und die Verbraucher. Der Preis für den Stadtwerks-Strom ist ehrlicher, da er weder Entsorgungskosten noch Risikovorsorge verbirgt. Anders als die großen Energieversorgungsunternehmen (z.B. VIAG) haben die Stadtwerke nicht mit überhöhten Strompreisen Kapital für Telekommunikationsnetze gehortet, sondern über Quersubventionen den unverzichtbaren öffentlichen Nahverkehr leistungsfähig und erschwinglich gemacht. Kurt Mühlhäuser, der Chef der Münchener Stadtwerke muss

PRESSEMITTEILUNG

Seite 1 von 2





Dr. Axel Berg
Mitglied des Deutschen Bundestages


Wahlkreis

Karl-Theodor-Str. 68

80803 München

 (089) 394180

 (089) 33029906

 axel.berg@wk.bundestag.de

Referentin Petra Piloty

sich jetzt dem ungleichen Wettbewerb der freien Strommärkte stellen.

Am 15. November haben wir diese Problematik im Olympiadorf lange diskutiert. *Yello, Ares und Co.*, die „gelben“ oder „blauen“ Stromhändlerstöchter der fettgewordenen EVU's, drohen mit Dumpingpreisen aus dem Betrieb ihrer Atomkraftwerke die Kraft-Wärme-Kopplung und die erneuerbaren Energien platt zu machen. Viele Stadtwerke geraten unter die Räder. Vielen Ökostromproduzenten droht das Aus. Deshalb hat die neue Bundesregierung damit begonnen, den längst überfälligen gesetzlichen Rahmen für die freien Energiemärkte zu schaffen.

Die neue Bundesregierung sichert die umweltfreundliche Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und novelliert das Stromeinspeisegesetz für erneuerbare Energien wie Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme. Die gelben, blauen oder schwarzen Stromhändler müssen dann einen bestimmten Anteil KWK-Strom kaufen und Strom aus erneuerbaren Energien zu einem Preis einspeisen, der den grünen Stromproduzenten einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht.

Den Rahmen schaffen wir. Den Markt aber können Sie mitgestalten. Durch die Energiewende im Olympiadorf. Sie können den persönlichen Ausstieg heute schon vollziehen. Steigen Sie um auf den Ökostromtarif der Stadtwerke oder wechseln Sie zu einem Ökostromanbieter wie Naturstrom AG oder LichtBlick! Die Münchner Stadtwerke werden Sie informieren. Oder wenden Sie sich direkt an mein Wahlkreis-Büro.

Nutzen Sie *Bergs Bürgerforum*! Ihre Sorgen und Anregungen sind mir wichtig! Was brennt den Münchnerinnen und Münchnern unter den Nägeln? Rufen Sie mich an, schreiben oder schicken Sie mir eine E-Mail. Besuchen Sie mich persönlich oder demnächst auf meiner Homepage.

Dr. Axel Berg, Karl-Theodor-Str. 68, 80803 München

Tel. 39 41 80 Fax 33 02 99 06

email: axel.berg@wk.bundestag.de

homepage: <http://www.axel-berg.de>

PRESSMITTEILUNG